



kath.ch
katholisches medienzentrum

Medienmitteilung, 29.11.2024

Philippa Rath: «Die Hoffnung ist für mich die stärkste Kraft überhaupt» – Podcast «Laut + Leis», Folge 37

Die prominente Benediktinerin ist eine spätberufene Frauenaktivistin und setzt sich ein für Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche. In einem neuen Buch spricht Schwester Philippa Rath über ihr Leben und ihren Glauben. Nach einer Herzoperation hat sie jetzt ihr erstes Interview gegeben.

Themen dieser Folge:

- Umgang mit der eigenen schweren Erkrankung: Wie geht es ihr?
- Frauen in der römisch-katholischen Kirche sind Menschen zweiter Klasse: Wie ist sie zu dieser Erkenntnis gekommen?
- Weltsynode in Rom: Wie geht es jetzt weiter?
- Kindheit und Jugend: Was hat sie geprägt?
- 15 Jahre lang hat sie ihre an Demenz erkrankte Schwester betreut: Hat Philippa Rath mit Gott gehadert?
- Die Hoffnung ist bei ihr noch stärker als der Glaube oder die Liebe: Warum?
- Die Bibel ist voller Hoffnungsgestalten: Was unterscheidet Hoffnung von naivem Optimismus?
- Sehnsucht nach einer anderen Kirche: Wie soll diese Kirche aussehen?
- Das Buch von Philippa Rath und Burkhard Hose: «Meine Hoffnung übersteigt alle Grenzen. Ein Gespräch über Leben und Glauben», Herder-Verlag, 205 Seiten

Zu hören ist der Podcast «Laut + Leis» auf kath.ch/podcast/ und überall, wo's Podcasts gibt.

Für weitere Auskünfte:

Sandra Leis, Podcasterin bei kath.ch, sandra.leis@kath.ch, 079 582 41 25

Bildlegende: Die Benediktinerin Philippa Rath lebt in der Abtei St. Hildegard in Rüdesheim. © Sandra Leis/kath.ch